Lagebericht

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

1. Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr

Die Korian Management AG in Abwicklung (nachfolgend „Gesellschaft") hat ihren Sitz in Salzburg und ist eine Tochtergesellschaft der Korian Management AG, München, die wiederum eine Tochtergesellschaft der Clariane SE (vormals: Korian S.A.), Paris, ist. Die Gesellschaft wurde als so genannte „Vorratsgesellschaft" errichtet und sollte nach der ursprünglichen Planung im Geschäftsjahr der Gesellschaft vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (nachfolgend „Geschäftsjahr") gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft auf die Korian Management AG, München, verschmolzen werden. Dieses Vorhaben wurde nicht umgesetzt.

Am 21.12.2023 wurde der Beschluss gefasst, die Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2023 aufzulösen. Die Gesellschaft befindet sich somit seit 01.01.2024 im Liquidationsstadium und trägt den Zusatz „in Abwicklung". Der diesbezügliche Beschluss wurde am 06.02.2024 im Firmenbuch eingetragen.

Als Gesellschaft in Abwicklung unterhält die Gesellschaft keinen operativen Geschäftsbetrieb und hat einen solchen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zu keinem Zeitpunkt unterhalten. Demzufolge enthält der Lagebericht keine Ausführungen zur Entwicklung der Gesamtwirtschaft oder einzelner Branchen, Umsatz- und Auftragsabwicklung, Analyse und Erläuterungen von finanziellen Leistungsindikatoren, Produktion, Beschaffung, Investitionen, und Finanzierungsmaßnahmen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr der Gesellschaft vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (nachfolgend „Geschäftsjahr") keine Arbeitnehmer beschäftigt, Mitglieder des Aufsichtsrats sowie des Vorstands der Gesellschaft haben für Ihre Tätigkeit keine Vergütung erhalten. Demzufolge enthält der Lagebericht auch keine weiteren Angaben zum Personal- und Sozialbereich.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag i. H. v. EUR -24.029,19 (VJ TEUR -37) erzielt. Der Jahresfehlbetrag setzt sich aus Aufwendungen für Rechts- und Beratungsaufwand sowie Steuern und Nebenkosten des Geldverkehrs zusammen. Während des Liquidationszeitraumes bleibt die Gesellschaft mindestkörperschaftpflichtig (EUR 3.500 pro Jahr); der Besteuerungszeitraum erstreckt sich über den gesamten Liquidationszeitraum. Der Bilanzverlust zum 31.12.2024 i. H. v. EUR -251.070,79 (VJ TEUR -227) setzt sich aus dem vorgenannten Jahresfehlbetrag sowie dem Verlust- vortrag aus dem Vorjahr i. H. v. EUR -227.041,60 (VJ TEUR -190) zusammen.

Die Gesellschaft verfügt über keine freien und/oder eingeräumten Kreditlinien bei Banken oder sonstigen Dritten.

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 ist mit EUR 18.929,21 (VJ TEUR 43) positiv.

2. Prognosebericht

Die Gesellschaft befindet sich seit 01.01.2024 in Abwicklung.

Die Gesellschaft wird im laufenden Geschäftsjahr keinerlei Umsatzgeschäfte tätigen und dementsprechend auch keine Erträge erwirtschaften. Die der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr entstehenden Kosten werden voraussichtlich ausschließlich im Zusammenhang mit der rechtlichen (z. B. Notar- und Firmenbuchkosten) und steuerlichen Beratung entstehen. Weitere nennenswerte Ausgaben im laufenden Geschäftsjahr sind derzeit nicht geplant. Dementsprechend wird die Gesellschaft voraussichtlich auch im

laufenden Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag in der Größenordnung des im abgelaufenen Geschäftsjahr entstandenen Jahresfehlbetrags erzielen.

Aus diesem Grund ist die Gesellschaft sowohl von der Entwicklung der allgemeinen Konjunktur als auch von der wirtschaftlichen Entwicklung einzelner Branchen völlig unabhängig. Wirtschaftliche Risiken für die Gesellschaft im Zusammenhang mit der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung oder der wirtschaftlichen Entwicklung einzelner Branchen bestehen für die Gesellschaft somit nicht. Aus diesem Grund sind insoweit weitere Ausführungen entbehrlich.

Es bestehen keine Preisänderungs-, Währungs-, Ausfalls- oder Liquiditätsrisiken. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt über die Muttergesellschaft.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend Mittel für die Abwicklung bzw. die Deckung der Kosten über den Abwicklungszeitraum hinweg.

Für den Fall, dass die im Abwicklungszeitraum anfallenden Kosten aus den vorhandenen liquiden Mittel bzw. dem Eigenkapital der Korian Management AG in Abwicklung nicht gedeckt werden können, erklärt die Alleinaktionärin der Korian Management AG in Abwicklung, die Korian Management AG, sämtliche im Abwicklungszeitraum anfallenden Kosten gänzlich zu übernehmen und für diese Kosten einzustehen.

3. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft übt keinerlei Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung aus, die Aufnahme einer solchen Tätigkeit ist gegenwärtig auch nicht beabsichtigt.

Die Gesellschaft hält gegenwärtig keine eigenen Aktien oder hält solche Aktien als Pfand. Aktien der Gesellschaft wurden darüber hinaus weder von verbundenen Unternehmen noch von einer anderen Person für Rechnung der Gesellschaft erworben oder als Pfand gehalten. Auch eine Veräußerung von Aktien i. S. § 243 Abs. (3) Nr. 3 UBG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Die Gesellschaft unterhält gegenwärtig keine Zweigniederlassungen, solche wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht unterhalten.

Die Gesellschaft verwendet keinerlei Finanzinstrumente, solche wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verwendet.

Salzburg, am

Für die Korian Management AG in Abwicklung



Digital unterschrieben von
Christian Osamah Gharieb
Datum: 2025-08-06
08:46:59+02:00

Christian Gharieb

(Abwickler)